

5. *H. v. Albn, Landshawbtman* (moderne Bordüre), 6. Wappen unbekannter Bestimmung ohne Aufschrift, mit moderner Bordüre (Saal XXXVIII).
28. Rechteckige Wappenscheibe; 29×57 cm; großes Wappen von Österreich mit Inschrift in Rollwerkrahmung: *Ferdinand . . . Ertzhertzog zu Österreich . . .* Unter dem Wappen Datum *1574* (Schlafsaal).
29. Runde Scheibe, Durchmesser zirka 25 cm; Wappen mit Umschrift: *Wolff Pauernfeindt Burger zu Saltzburg anno domini 1602* (Waffenhalle).
30. Pendant dazu, mit Randschrift: *Maria Wincklerin sein andre Hausfraw anno domini 1602* (Waffenhalle).
31. Wappenscheibe, rund, Durchmesser 26 cm, mit Wappen der Pauernfeind und Umschrift: *Wolff Paurnefeindt Burger in Saltzburg Anno domini 1602* (Fig. 229).
32. Pendant dazu, mit Wappen der Winckler und lückenhafter Umschrift: *Ma(ria Wincklerin) sein ander H . . . fraw Anno domini 1602* (Speisehalle).

Fig. 229.



Fig. 227 Glasmalerei, Hl. Rupert (S. 177)

33. Scheibe, mit einem fast nackten Jüngling (?) am Scheidewege, neben dem ein Mann auf den Fall Christi und die Verbrennung eines Märtyrers im Hintergrund hindeutet, während ihn eine junge Frau zu dem Gelage rechts hinten zu verlocken sucht. Rahmung oben aus Engeln um eine Kartusche mit *IHS*, seitlich aus dem Wappen: *Raitnaw, Sirgenstain, Khünigsegg, Schweller und Pay, Bernhausen, Hochenlanden-berg, Freiberg*, unten aus Kartuscheschild mit Inschrift: *Joseph von Altmanshausen zu Jaggperg, fürstlicher Saltzburgscher Mundtschenk und Clara Eva von Bluomenegg sein Ehegmachel 1610* (Wolf-Dietrich-Zimmer). Nach dem Dialekt der Legende vielleicht schweizerisch.
34. Rechteckige Wappenscheibe, 22×17 cm, von zwei Hermen eingefasst. Wappen mit springendem Hund nach links, schwarz auf gelbrot gestreiftem Feld. XVII. Jh. (Jagdzimmer).
35. Unterglasmalerei, 18×24 cm, steiloval. Heilige Familie mit dem Johannesknaben, rechts hinten drei große musizierende Engel. Rahmung mit Band- und Blattornamenten; unten Kartuscheschild mit Bezeichnung: *Fredericus sere. dux Bavar. pictor*. Anfang des XVII. Jhs., nach einer Stichvorlage in der Art des Spranger.
36. Rechteckige Wappenscheibe, 20×30 cm; österreichischer Bindenschild in Kartuscherahmen, von zwei gerüsteten Frauen umgeben, die eine Krone darüber halten. In den Zwickeln zwei Devisen mit Amoretten; unten: *E. I. Z. O.* (Schlafsaal).
37. Pendant dazu mit Wappen Medici und Unterschrift: *C. E. Z. O.* (E. Erzherzogin zu Österreich; Schlafsaal).